



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (Professur Energieverfahrenstechnik und thermische Rückstandsbehandlung - EVT) ist zum 01.10.2017 die Stelle eines/einer



### Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen einer Nachwuchsforschergruppe (vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch den Projektträger) befristet zu besetzen.

**Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Laufzeit:** zunächst befristet für 3 Jahre (Verlängerung angestrebt; die Möglichkeit der Promotion wird gegeben.)

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

An der Professur EVT steht die effiziente und nachhaltige Nutzung von Kohlenstoffträgern im Mittelpunkt des Lehr- und Forschungsprofils. Die Nachwuchsgruppe wird in die Abteilung Technikfolgenabschätzung integriert und verfolgt einen systemischen Ansatz zur Bewertung von Rohstoff- und Prozessketten, die zukunftsfähige Alternativen für die industrielle Herstellung von Wertprodukten aus kohlenstoffbasierten Rohstoffen darstellen. Die Arbeitsaufgaben umfassen Projektbearbeitung und Forschung im Bereich Prozesskettenentwicklung und ganzheitlicher Prozessbewertung, Modellierung von Prozessketten zur Herstellung von Basischemikalien und Kraftstoffen auf Basis verschiedener Rohstoffe und die Bewertung der gesamten Wertschöpfungskette zur Herstellung von kohlenstoffbasierten Produkten mit Fokussierung auf sozioökonomischen Aspekten. Zur Erweiterung unseres interdisziplinären Teams wird ein/e leistungsfähige/r und motivierte/r wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in gesucht. Fokus wird auch auf die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlern gelegt.

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss bevorzugt im Bereich Wirtschafts-, oder Ingenieurwissenschaften
- Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete: ökonomische Prozessbewertung, chemische Verfahrenstechnik und Energieverfahrenstechnik, technologische und sozioökonomische Bewertung
- Erfahrungen im Umgang mit Softwarepaketen zur Prozesssimulation (z. B. Aspen Plus) ist von Vorteil
- deutsche und englische Sprachkenntnisse fließend in Wort und Schrift
- soziale Kompetenzen, selbständige Arbeitsweise sowie nachgewiesene hohe Leistungsbereitschaft

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Dr. Roh Pin Lee, Tel. +49 3731 394423  
E-Mail: [roh-pin.lee@iec.tu-freiberg.de](mailto:roh-pin.lee@iec.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (183/2017)** bis zum **20.08.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>